

# Chocosuisse

---

09.04.2020 - 15:32 Uhr

## OSTERN: Schweizer Schokolade für unsere Spitäler

Bern (ots) -

Die Spitäler in der ganzen Schweiz leisten in der diesjährigen Osterzeit Aussergewöhnliches. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben uns die Sicherheit, dass wir trotz Krise gut versorgt sind - auch an Ostern. Wir können uns auf sie verlassen. Die Schweizer Schokoladehersteller sagen Danke und verteilen schweizweit Schokolade an die Spitäler.

"Das Wenige, was wir in dieser Situation tun können, möchten wir tun", sagt Babette Sigg, Präsidentin der Schweizerischen Stiftung der Kakao und Schokoladewirtschaft. "Deshalb haben unsere Stiftung und Schweizer Schokoladehersteller vor den Ostertagen viel Schweizer Schokolade für das Spitalpersonal gespendet." Total kamen elf Tonnen Schokolade zusammen. Die Transporteure waren in der Romandie, im Tessin und in der Deutschschweiz unterwegs und belieferten 88 Spitäler mit insgesamt 120'000 Angestellten.

Wirkungsvoller Energielieferant

Bei den Spitalern ist diese süsse Energiezufuhr über Ostern willkommen. Für einen "Energieschub" greifen zwar viele Leute nach konzentriertem Traubenzucker. "Die Energie, die wir unserem Körper aber damit zuführen, verpufft in der Regel nach nur 15 Sekunden", sagt Neurobiologe Prof. Dr. Martin Korte. "Schokolade gibt ihre Energie deutlich langsamer an den Körper ab und kann unser Gehirn auf längere Zeit mit der benötigten Glucose versorgen. Im Gepäck erfahrener Bergsteiger findet man zum Beispiel selten Traubenzucker, viel häufiger dafür Schokolade", so der Leiter der Abteilung Neurobiologie an der Technischen Universität Braunschweig. "Und was das Spitalpersonal zurzeit leisten muss, ist sicher mit der Leistung von Hochleistungssportlern vergleichbar."

Merci - Danke - Grazie

Die Schweizerische Stiftung der Kakao- und Schokoladewirtschaft, der Verband Chocosuisse und Schweizer Schokoladehersteller sagen Danke. "Für die Schweizer Schokoladeindustrie ist es selbstverständlich, dass sie sich in dieser schwierigen Zeit solidarisch zeigt", sagt Urs Furrer, Direktor von Chocosuisse. "Im Namen der Schweizer Schokolade bedanken wir uns ganz herzlich beim Spitalpersonal und wünschen allen viel Kraft und gute Gesundheit."

Sie finden eine Liste der belieferten Spitäler sowie eine interaktive Karte im Anhang.

Kontakt:

Babette Sigg, 076 373 83 18

Urs Furrer, 079 215 81 30

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075064/100845868> abgerufen werden.